

Valut air KB-DI

für das luftdichte Verkleben von Dampfbremsen nach
DIN 4108 Teil 7



Allgemeine Hinweise zur Ausführung gemäß DIN 4108 Teil 7:08/2001

Beim Herstellen der Luftdichtheitsschicht ist auf eine sorgfältige Ausführung der Arbeiten aller am Bau Beteiligten zu achten. Es muss sichergestellt sein, dass die Luftdichtheitsschicht und ihre Anschlüsse während und nach Einbau weder durch Witterungseinflüsse noch durch nachfolgende Arbeiten beschädigt werden. Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit der Luftdichtheitsschicht hängen wesentlich von ihrer fachgerechten Ausführung ab.

Beschreibung Valut air KB-DI

Valut air KB-DI wird zum luftdichten Verkleben und Abdichten von Durchdringungen und Überlappungen von Luftdichtheitsschichten und Dampfbremsfolien im Innenbereich gemäß DIN 4108-7 eingesetzt und des Weiteren zur Verklebung von PP-Vliesen, Alu- Bahnen, MDF und harten Holzwerkstoffplatten sowie Kunststoffen verwendet.

Zu Verklebung geeignete Materialien

Zum Verkleben eignen sich glatte Papiere und Kunststofffolien gem. EN 13989. Geeignet sind auch trockenes, glattes Holz oder Holzwerkstoffe, sowie diverse Vliesstoffe. Bei allen Materialien, insbesondere bei Folien und Vliesstoffen sollte aber zur Sicherheit die Haftung des Klebebandes vorgeprüft werden. Dies ist nicht notwendig, wenn ausschließlich Produkte aus dem Valut air connect Programm verwendet werden. Diffusionsoffene, poröse sowie saugende Untergründe (Holzweichfaserplatten u. ä.) sollten vor der Verklebung mit Valut air Primer 1000 vorbehandelt und somit in sich verfestigt werden, um eine perfekte Kleboberfläche zu erzeugen und eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Beschaffenheit der Luftdichtheitsschichten

Die Luftdichtheitsschicht bzw. Dampfsperrefolien müssen frei von Weichmachern, Gleit- und Antistatikmitteln sein; weiterhin müssen sie trocken, staubfrei, schmutzfrei und fettfrei sein und dürfen nicht mit Substanzen beschichtet sein, die einen Haftkleber abweisen, wie z.B. Silikonverbindungen (mitunter in Dispersionsfarben oder auf Tapeten), Tenside u.v.m.

Wenn eine Dampfbremsfolie im Klebebereich gereinigt werden muss, sollte das mit klarem Wasser (ohne Zugabe von Putzmitteln) und Waschbenzin oder Spiritus geschehen; sollte der Einsatz von Putzmitteln nicht zu vermeiden sein, müssen die Flächen, auf die später geklebt werden soll, besonders sorgfältig mit Waschbenzin oder Spiritus nachgereinigt werden, um alle Tensidrückstände zu entfernen.

Prüfung der Dampfbremse

Aufgrund des hohen Anspruchs, der an die Luftdichtheit und damit an die Verklebung der Luftdichtheitsschichten gestellt wird, empfehlen wir jedem Verarbeiter der nicht mit den Valut air connect Dampfbremsen arbeiten will, uns ein Muster der Dampfbremse, die mit Valut air KB-DI verklebt werden soll, zu einer kostenlosen Vorprüfung zuzusenden. Wir können durch einen Test feststellen, ob sich die Dampfbremse für die Verklebung eignet. Hierzu benötigen wir ein DIN A4 großes Stück des Materials.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.



Verklebung der Luftdichtheitsschichten

Die Verklebung kann bei Temperaturen von ca. - 10 °C bis + 40 °C erfolgen, jedoch sollte Valut air KB-DI bei sehr niedrigen Verarbeitungstemperaturen ausreichend lange auf ca. + 23 °C temperiert werden, um seine Endfestigkeit nach der Verklebung rasch zu erreichen; je kälter der Haftkleber ist, desto länger dauert dieser Vorgang. Auf die Vermeidung von Kondensatbildung auf der zu verklebenden Fläche muss geachtet werden. Nach dem Aufbringen von Valut air KB-DI muss dieses gleich fest angerieben werden; bei niedrigen Verarbeitungstemperaturen ist es empfehlenswert den Anpressdruck beim Anreiben des Klebebandes zu erhöhen. Luft einschüsse sind wegen der Verminderung der Klebefestigkeit, Falten wegen der Drainagewirkung und damit verbundenen Leckagestellen unbedingt zu vermeiden. Bei der Verklebung ist auch darauf zu achten, dass Valut air KB-DI mittig auf die Überlappung geklebt wird. Nur so können rechts und links der Klebekante gleiche Klebeflächen wirken.

Sehr wichtig ist außerdem, dass die Dampfsperren und Dampfbremsen spannungsfrei eingebaut werden, damit das Klebeband nicht unter Scherbelastung steht. Kleine Löcher in der Dampfbremsfolie können einfach überklebt werden; breitere Risse können mit mehreren Streifen Valut air KB-DI, die sich zu 50% überlappen müssen, zugeklebt werden.

Voraussetzung für die Gewährleistung

Unsere erweiterte Gewährleistung für Valut air KB-DI gilt für den oben beschriebenen Einsatzzweck und bedingt eine Verarbeitungsweise, die mit den oben genannten Hinweisen konform geht; für abweichende Anwendungen oder Einsatzzwecke unter erschwerten Bedingungen physikalischer oder chemischer Natur gilt unsere Gewährleistung nicht. In solchen Fällen halten Sie bitte Rücksprache mit uns, um eine geeignete Lösung Ihres Anwendungsproblems zu finden; durch praxisrelevante Vorprüfungen erhalten Sie Anwendungssicherheit. Bitte ordnen Sie Ihren jeweiligen Bauvorhaben die Chargennummer dieses Valut air – Kartons zu, damit jederzeit die uneingeschränkte Chargen-Rückverfolgung möglich ist; die Chargennummer steht auf einem Etikett, das außen auf dem Versandkarton aufgeklebt ist.